

info wolfhausen august

Schuljahr 21/22



www.schule-bubikon.ch



Bild: Brunnen auf dem Pausenplatz Geissberg, Gestaltung: Sabine Walker

Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolfhausen

Eigentlich lese ich gerne Romane mit historischem Hintergrund...
Doch diese Sommerferien kam es anderes.

Es begann damit, dass ich für einen lieben Freund ein philosophisch geschriebenes Buchgeschenk suchte. Die Buchhändlerin legt mir «Im Grunde gut» von Rutger Bregmann in die Hände und schwärmte von diesem jungen holländischen Historiker und Denker und seinem neuen Blick auf die verschiedensten historischen Ereignisse der Menschheit. Sie schilderte mir den Inhalt des Buches so ansprechend und spannend, dass ich es gleich für meinen guten Freund kaufte, und auch mir ebenfalls ein Exemplar als Ferienlektüre

einpacken liess. Das wiederholte Lesen in diesem Buch wurde zu einem der vielen Highlights meiner Sommerferien.

Wer seine Ferien wie ich hier in der Schweiz verbracht hat, blickt auf instabile Wettersituationen, die das Planen der freien Tage erschwerten und Tage mit viel Regen oder sogar Sturm und Hagel zurück, die einen an das Haus banden. Dennoch hat sich die Sonne einige Male gezeigt und ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie sich gut erholen konnten, und dass auch Sie in diesem Sommer verschiedenste Highlights geniessen durften.

Zurück zum Buch: Es hat meinen Glauben an das Gute im Menschen nicht nur bestätigt, sondern sogar bestärkt. Es war geradezu eine Wohltat, von verschiedensten Studien und Anschauungsbeispielen aus unserer Geschichte zu lesen, dass in Notsituationen jeweils das Beste vom Menschen zum Vorschein kommt. Leider wird unsere gesellschaftliche Haltung stark geprägt von Philosophen und Denkern, wie Thomas Hobbes, welche ein Menschenbild beschrieben, das von Angst vor den Anderen und dem Tod getrieben ist. Solche Denker werden erstaunlicherweise «realistisch» genannt. Ihnen gegenüber stellt Bregmann exemplarisch Jean-Jacques Rousseau, welcher glaubte, dass der Mensch von Natur aus gut ist und die Menschen allein durch ihre Institutionen böse werden. Die Zahl der Denker und Wissenschaftler, die sich für ein positives Menschenbild einsetzen, wird heute glücklicherweise immer zahlreicher. Doch sie werden leider immer noch gerne als «naiv» bezeichnet.

Den Vorwurf, naiv zu sein, musste auch ich mir schon gefallen lassen. Ach, nein, ich erhebe nicht den Anspruch, eine Philosophin oder Denkerin zu sein. Gerne setze ich mich jedoch auch weiterhin mit meinem positiven Menschenbild FÜR die Menschen ein, FÜR die Kinder an unserer Schule, FÜR alle Personen in ihrer anspruchsvollen Arbeit mit unseren Kindern und FÜR Sie als Eltern.

Es freut mich sehr, dass Sie heute einen Newsletter erhalten dürfen, der von positiven Berichten und schönen Anlässen an unserer Schule gespickt ist.

Viel Vergnügen beim Lesen und Schmökern in den Links.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und hoffentlich noch viele Sonnentage mit positiv geprägtem Menschenbild.

Herzliche Grüsse, Susanne Semrau, Schulleitung Wolfhausen

Inhaltsübersicht

[Corona-Update](#)

[Aus dem Schulalltag](#)

[Mitteilungen der Schulleitung](#)

Corona-Update

Letzte Woche hat der Bundesrat die Normalisierungsphase eingeläutet und auch beschlossen, die bisherigen Schutzmassnahmen beizubehalten. Er stützt sich dabei auf die unsichere epidemiologische Lage mit den Ferienrückkehrern und der zunehmenden Deltavariante. Eine Überlastung der Spitalstrukturen soll dadurch vermieden werden.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten geben eine Übersicht, was ab dem Schuljahresbeginn an unserer Schule wie gehandhabt wird:

Müssen Kinder in der Schule eine Maske tragen?

Nein. Aber, die Durchmischung von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen oder Gruppen wird wo immer möglich vermieden. Freiwillige regelmässige Unterrichtsangebote wie Freifächer und Kurse (bspw. Tastaturschreiben, Gymi-Vorbereitungskurs) dürfen aber unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen (Abstand, Hygiene) klassenübergreifend durchgeführt werden.

Müssen Erwachsene in der Schule eine Maske tragen?

Jein...

- Bei Aufenthalt im Aussenbereich (z.B. Pausenplatz, Sportplatz) gibt es keine Maskenpflicht. Der erforderliche Mindestabstand ist, wenn immer möglich, einzuhalten.
- In Innenräumen halten Erwachsene untereinander sowie gegenüber Schülerinnen und Schülern wenn immer möglich einen Abstand von 1.5 Metern ein und befolgen die Hygieneregeln des BAG.
- Lehrpersonen müssen im Unterricht dann eine Maske tragen, wenn der Abstand zu einem Kind oder einer Kindergruppe über längere Zeit nicht eingehalten werden kann.
- Anlässe mit Eltern (Elternabende, Elterngespräche, individuelle Kindergartenbesuche) und schulinterne Anlässe der Lehrerschaft (z.B. interne Weiterbildungen, Arbeitssitzungen und Schulkonferenzen) sind unter Einhaltung der geltenden Bundesvorgaben erlaubt. Das Tragen von Masken wird empfohlen, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.
- Grundsätzlich gilt: Schulen dürfen ausschliesslich Veranstaltungen ohne Zertifikat anbieten. Bei Veranstaltungen ohne Zertifikat wird zudem unterschieden, ob sie innen oder aussen stattfinden, ob Publikum dabei ist und ob sich dieses Publikum frei bewegt oder sitzt. Die Schule Bubikon achtet darauf, die je nach gewählter Organisationsform aktuell geltenden Vorgaben und Schutzmassnahmen des Bundes einzuhalten.

Was gilt speziell am ersten Schul- bzw. Kindergarten tag?

In der ersten Lektion des ersten Schultages (1. Klassen der Primarschule am Montag, 1. Kindergarten am Dienstag) darf jedes Kind von je einem Elternteil mit Schutzmaske ins Klassenzimmer begleitet werden.

Das Begrüssungsritual für die neuen 1. Klässler im Geissbergsaal ist abgesagt. Aktuell prüfen wir eine kleine Begrüssungsfeier, die wir draussen durchführen können.

In welcher Form finden die Elternabende im Herbst statt?

Für die ordentlichen Elternabende vom September gelten aufgrund der Raumgrössen folgende Regeln:

- Alle Elternabende finden klassenweise statt. Es gibt keine gemeinsamen Teile einer ganzen Stufe, wie dies in anderen Jahren schon gemacht wurde.
- Alle anwesenden Personen tragen eine Schutzmaske. (Ausnahme: Lehrpersonen während Referaten)
- Von Familien, welche die Klassenlehrperson bereits kennen (bspw. Kind ist im 2. Schuljahr in der Klasse oder Kind hatte bereits ein älteres Geschwister bei dieser Lehrperson), besucht ein Elternteil den Elternabend.
- Von Familien, welche die Klassenlehrperson noch nicht kennen, soll nach Möglichkeit auch nur ein Elternteil am Elternabend teilnehmen. Es dürfen aber beide Elternteile teilnehmen.

Wird an der Schule Bubikon "repetitiv getestet"?

Nein. Die Schulpflege Bubikon hat sich nach Abwägen aller Vor- und Nachteile gegen repetitives Testen entschieden.

Finden die Herbstwanderungen der verschiedenen Stufen statt?

Nein, sie sind abgesagt, da wir die Kinder nicht unter den verschiedenen Klassen mischen sollen. Die Lehrpersonen führen jedoch Anlässe und Exkursionen innerhalb der Klassen durch.

Dürfen mehrtägige Schulreisen und Klassenlager durchgeführt werden?

Ja, grundsätzlich ist die Durchführung von obligatorischen Lagern und weiteren Anlässen mit einer oder mehreren Übernachtungen möglich. Insbesondere gilt:

- Es muss für das Lager ein Schutzkonzept und ein Testkonzept vorliegen und von der Schulleitung bewilligt sein.
- Die Durchführung von obligatorischen Lagern und weiteren Anlässen mit einer oder mehreren Übernachtungen ist unter Einhaltung sämtlicher geltenden Schutzmassnahmen und -konzepte möglich. Es gelten die Vorgaben des Bundesamtes für Sport (BASPO).
- Es wird dringend empfohlen, alle Teilnehmenden und Leitungs- und Betreuungspersonen im Vorfeld eines Lagers zu testen.

Sind an den Schulen von Bubikon und Wolfhausen bis zu den Herbstferien Klassenlager oder andere Anlässe mit Übernachtungen geplant?

Ja. Die Schulleitungen sind dafür besorgt, dass die oben genannten Regeln eingehalten

werden.

Wo finde ich die genauen Vorgaben des Bundes?

[BAG >](#)

Wo finde ich die Informationen für die Zürcher Volksschulen?

[Kanton Zürich >](#)

Aus dem Schulalltag

Codex Kind und Hund

Ein Knabe mit grossem Respekt vor Hunden fand nach kurzer Zeit unter den fünf anwesenden Hunden seinen Lieblingshund. Den Grössten... Schwarzen...

Alle zwei Jahre führen wir am Kindergarten den Anlass «Codex Kind und Hund» durch.

Dies ist eine Präventionsveranstaltung des Veterinäramtes des Kantons, um Hundebisse zu vermeiden.

Mit Bildmaterial, Stoffhunden und einer grossen Kinderpuppe zeigten die fünf anwesenden Frauen mit ihren Hunden den Kindern vor, wie sie sich verhalten können, wenn ein Hund auf sie zu kommt während sie beispielsweise ein Eis in der Hand halten. Die Kinder durften im Saal herumhüpfen, sobald sich ein Hund näherte, lernten sie still zu stehen und wegzusehen. Als die Übung nach ein paar Durchläufen mit den Stoffhunden erfolgreich war, kamen die echten Hunde der Trainerinnen zum Einsatz. Es fiel auf, dass besonders das Wegschauen für die Kinder eine grosse Herausforderung war. Nachdem die Kinder Vertrauen zu den anwesenden, so unterschiedlich grossen, Hunden aufgebaut hatten, durften sie auch die Krallen und die Zähne der Hund näher anschauen.



Kindergarten wird zum Spital

Das Gesundheitsthema ist auch am Kindergarten topaktuell. In den letzten Wochen vor den Sommerferien verwandelten sich gerade zwei unserer vier Kindergärten mit dem Themenkreis «Gesundheit, Körper und Spital» in ein Krankenhaus. Wo aus alten weissen T-Shirts oder Hemden Berufskittel gestaltet wurden und vieles mehr. Die Kinder durften zahlreiche Entdeckungen machen, Zusammenhänge verstehen lernen und von Fachleuten im Gesundheitswesen mehr über ihre vielseitige Arbeit erfahren.



Kultureller Anlass der Unterstufe - Das verzauberte Zimmer

Mittels Jonglage, Zauberei, Trickfilms und Schattenspiel entführte Florian Krähenbühl im Juni unsere Unterstufen-Schüler und Schülerinnen, anlässlich des kulturellen Anlasses, in die fantastische Welt des Zirkus. Nach einem Show-Act, voller überraschender Momente und ungewöhnlicher Ideen, durften die Kinder selbst lernen zu jonglieren, das Diabolo durch die Luft tanzen zu lassen, Teller zu drehen und vieles mehr.



Unsere Schulreise (Klasse 1a)

Auf der Schulreise fahren wir Bus und Zug. Wir gingen auf den Freddyfratzelweg. Es gab viele coole Posten. Wir haben einen sehr tollen Zmittagplatz gehabt. Es war eine sehr schöne Reise.

Von Elin & Elio



Spezialtag (Klasse 3a)

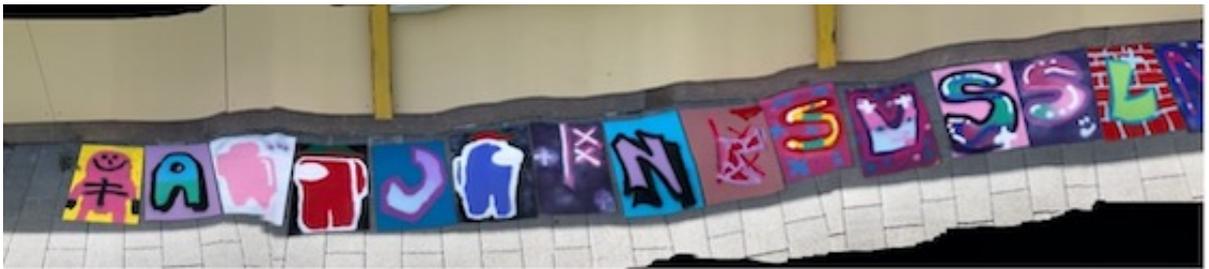
Diese Woche haben wir von zwei Frauen Besuch bekommen. Wir durften wie die Architekten sein und haben in der Klasse Fantasihäuser in klein gebaut. Zuerst mussten wir sie zeichnen und danach wie auf unserem Entwurf nachbauen. Es war sehr cool, da wir alte Schrottteile verwendeten und jedes Kind ein eigenes Haus hatte. Wir haben in Teams zu verschiedenen Themen gearbeitet z.B. Wasser, Natur, Stadt und Luft. Es hat viel Spass gemacht!

Von Levin & Mattia



Gemüse auf dem Balkon des Geissbergschulhauses

Die 6. Klässler der Klasse von Herrn Rechsteiner und Frau Furrer haben bereits zum zweiten Mal ihre Hochbeete mit selbstgezogenen Sprösslingen von allerhand Gemüse bepflanzt. Es ist dies ihr Überraschungsgeschenk an die neuen 4. Klässler, welche sich auf die Ernte im Herbst freuen dürfen.



Graffiti-Workshop

Als erstes stellten sich die zwei Graffiti-Leiter am Morgen vor. Wir machten alle zusammen eine Einführung. Ein Leiter zeichnete einen speziellen Stil vor und wir mussten ihn mit unserem Anfangsbuchstaben ausprobieren. Danach bekamen wir Zeit, um unseren Anfangsbuchstaben im Stil und mit dem Hintergrund, den wir wollten, zu zeichnen. Nach der grossen Pause zeigten sie uns, wie wir mit der Spraydose umgehen sollten. Dann durften wir selbst auf ein Stück Karton sprayen und schliesslich auch auf Container. Der Morgen war sehr lehrreich. Die bunten Container werden uns noch lange an den coolen Morgen erinnern.



Autorin: Sophie Forster, 6. Klasse

Rap-Workshop

Den Morgen begannen wir mit einem Rap-Refrain über die schlechten Seiten von Wolfhausen. Danach schrieben alle Kinder ihre eigene Strophe dazu. Diese sangen wir uns gegenseitig am Ende des Morgens vor. Alle hatten es sehr gut gemacht und so hatten wir am Ende unseren eigenen Rap. Die Rapprosfis sangen uns als Zugabe noch eine eigene Strophe vor. Es war ein herausfordernder Morgen, denn das Texten von coolen Raps ist anspruchsvoll.

Autorin: Nicola Brettlecker



Mitteilungen der Schulleitung

Zündschnur

Mittlerweile ist die «Zündschnur», unser Begabungs- und Begabtenförderungsprojekt, zu einem Markenzeichen unserer Schule geworden. Jedes Kind soll dabei seine Interessen verfolgen und Begabungen entwickeln können. Es soll neue Erfahrungen machen und sich neue Methoden aneignen können. Die intrinsische Motivation der Kinder steht im Mittelpunkt. Es gibt jeweils kein vorgegebenes Programm und der Prozess ist wichtiger als das Produkt.

Leider ist die für letztes Jahr geplante Zündschnurwoche coronabedingt ins Wasser gefallen.

Doch nun ist das Projekt zurück!

Anlässlich des Planungstages im Lehrerteam haben die Lehrpersonen dem Vorschlag der Arbeitsgruppe zugestimmt. Neu führen wir unser Zündschnurprojekt in einem Vierjahresrhythmus durch.

In jedem dieser Jahre wird sich die Zündschnur etwas anders präsentieren. Ihre Kinder dürfen sich für das Schuljahr 2021/22 auf verschiedene «Zündstoff»-Anlässe freuen. Hierzu kommen Experten mit ganz unterschiedlichen Fachrichtungen für ein bis zwei Stunden zu uns an die Schule. Die Kinder können sich für den Besuch einer solchen Expertenveranstaltung begründet bewerben. Es werden jeweils nur die überzeugendsten

Bewerbungen für diese fachliche Runde berücksichtigt. Allerdings haben wir die Absicht, dass jedes interessierte und motivierte Kind, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, mindestens einmal erfolgreich eine Veranstaltung besuchen darf. Wir verfolgen damit zwei Ziele: Einerseits sollen die Kinder entsprechend ihrer Begabung und ihrem Interesse einen Anlass besuchen dürfen. Andererseits sollen die Kinder sich mit etwas Neuem auseinandersetzen, mit einem Experten einen fachlichen Austausch pflegen können und sich intensiv mit dem vom Experten vermittelten Wissen auseinandersetzen. Die Lehrpersonen werden den Kindern aller Klassen die verschiedenen Experten der ersten Runde ab der zweiten Schulwoche vorstellen. Die Kinder schreiben, malen und gestalten ihre Bewerbungen in der Schule. Anschliessend erfolgt das Auswahlverfahren und wir starten mit diesen Anlässen kurz vor den Herbstferien. Sie möchten wissen, was wir Ihren Kindern in einer ersten Runde anbieten? Hier eine kleine Kostprobe:

- Einblick in die Unfallrekonstruktion mit einem Forensiker
- Einführung in den Charleston durch eine Turniertänzerin
- Eine Virologin stellt die Herstellung eines Impfstoffs vor.
- Eine Schildkrötenzüchterin bringt den Kindern das Leben und die Gewohnheiten dieser Tiere näher.
- Eine Opernsängerin experimentiert mit den Kindern am Ton und an der Stimme.

«Schmunzel», bestimmt hat es da das eine oder andere Thema darunter, das auch Sie als Eltern interessieren würde. ;-)

Sie fragen sich, wie wir es uns als sparende Gemeinde Bubikon leisten können, solche Experten an die Schule zu holen? Eine berechtigte Frage. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe staunen selber. Die meisten Experten verlangen kein oder nur ein kleines Honorar. Oft ist im Rahmen der Leitbilder der Institutionen oder Firmen vorgesehen, dass die Mitarbeiter auch Schulungen geben und Prävention betreiben.

Haben SIE als Eltern ein spannendes Hobby und können SIE sich vorstellen, bei unserm Zündstoff-Projekt mitzuwirken? Kennen SIE jemanden, den wir als Experten für eine solche Veranstaltung anfragen könnten? Sehr gerne nehmen wir Ihre Ideen und Anregungen entgegen.

Unser Lehrerteam im Schuljahr 2021/22

Ab August wird Frau Sarah Wenger unser Team ergänzen. Sie wird an beiden 2. Klassen ein Teilpensum als Lehrperson übernehmen. Frau Selvira Murati und Gabriela Cerutti übernehmen als Klassenassistentinnen eine neue Rolle an unserer Schule. Julian Lott heisst unser neuer Zivildienstleistender. Allen neuen Mitarbeitenden sage ich an dieser Stelle „Herzlich willkommen!“.

Neue Lehrer und Mitarbeitende >

Di schnällscht Buebikerin und de schnällscht Buebiker im Wasser 2021

Über 50 Kinder und Jugendliche haben am Samstag, 19. Juni am Anlass «Di schnällscht Buebikerin und de schnällscht Buebiker im Wasser 2021» am Egelsee teilgenommen. Die Freude war gross, nach der langen Corona-Durststrecke mit dem Ausfall des Anlasses im Jahr 2020 endlich wieder einen Wettkampf mit vielen Begeisterten durchzuführen. Bei perfekter Witterung mit viel Sonnenschein und angenehmen Wassertemperaturen starteten die jüngeren Kinder pünktlich um 09.30 Uhr im Nichtschwimmerbereich mit dem Hindernisparcours. Für diesen Parcours sind Schwimmkenntnisse von Vorteil, aber nicht erforderlich. Danach absolvierten die älteren Kinder ab Jahrgang 2011 ihren in Form eines 50- bzw. 100-Meter Freistilschwimmens direkt im Schwimmbereich des Egelsees. Abgeschlossen wurde der Anlass mit einem Plauschparcours im Nichtschwimmerbereich. Finanziell getragen wird der Anlass von der Gemeinde Bubikon, ein grosses Dankeschön an dieser Stelle deshalb an die Gemeinde. Wir bedanken uns insbesondere auch beim Bademeister Mattias Weber und seinem Team, welche die Infrastruktur am Egelsee sorgfältig vorbereiteten und während des Anlasses für absolute Sicherheit im Wasser sorgten. Ein grosses Dankeschön haben sich aber auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer des Anlasses verdient. Im Sinne eines grossen Miteinanders wurde angepackt, wo es nötig war. Ohne ehrenamtlichen Einsatz wäre ein solch toller Familienplausch-Anlass nicht möglich. Wir freuen uns bereits wieder auf «Di schnällscht Buebikerin und de schnällscht Buebiker im Wasser 2022 am 25. Juni 2022.



WMF - Projekt Zyklusshow

* Für Kurzentschlossene - es hat noch zwei Plätze frei *

Das MFM-Projekt ist ein wertorientiertes Aufklärungs-Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10-12jährige Mädchen mit dem Leitgedanken: "Nur was ich schätze, kann ich schützen" und einem vorgängigen Elternvortrag.

Daten für Elternvortrag und Zyklus-Show

Freitag, 24.09.2021, 19.30 - 21.30 Uhr - Elternvortrag, Geissbergsaal, Wolfhausen

Samstag, 25.09.2021, 10.00 – 17.00 Uhr - Zyklus-Show, Geissbergsaal, Wolfhausen

[Weitere Informationen >](#)

Termine

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert.

[Schulagenda >](#)

Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolfhausen

Susanne Semrau

Schulhaus Geissberg

Schulstrasse 11

8633 Wolfhausen

Telefon: 055 253 35 10

www.schule-bubikon.ch

sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)